

iSID

Erkennen bössartiger Bedrohungen

WARUM RADIFLOW?

Radiflow ist anerkannter Marktführer in der industriellen Cyber-Sicherheit und bietet dedizierte Lösungen für die besonderen Anforderungen industrieller Infrastrukturen:

ERFAHRUNG

Über 10 Jahre Erfahrung im Erkennen und Analysieren andauernder Bedrohungen und gezielter Attacken, einschließlich der auf kritische und industrielle Infrastrukturen.

EINZIGARTIGE METHODIK

Radiflow bietet eine einzigartige Scan-Methode zum Erkennen bössartiger Angriffsvektoren, die zu Ausfällen führen können.

EXPERTISE

Spezielles Expertenteam für industrielle Cybersicherheit, welches die unterschiedlichen Anforderungen von Automatisierung und Sicherheit versteht.

PRODUKTPALETTE FÜR ANWENDER

Radiflow bietet eine ganzheitliche Dienstleistungs- und Technologie-Palette mit SCADA-Gateways, Routern und Firewalls, IDS für industrielle Netzwerke und vieles mehr.



- ▶ Automatisches Erlernen der Topologie und des Betriebsverhaltens
- ▶ Zentraler Einsatz (mit von Radiflows Intelligenten iSAP-Sonden) oder örtlicher Einsatz an externen Standorten
- ▶ Netzwerkverkehr-Analyse nach SCADA-DPI-Protokollen
- ▶ Überwachen von Änderungen der SPS-Konfiguration
- ▶ Modellgestützte Anomalie-Analysen,
- ▶ Signaturgestütztes Erkennen bekannter Schwachstellen
- ▶ Ungestörter Netzwerkbetrieb
- ▶ Geringe Fehlalarmquote
- ▶ Zentrale Verwaltung mehrerer iSID-Instanzen mit iCEN

Sechs Sicherheitspakete zum Erkennen aller Bedrohungen

iSID erlaubt das unterbrechungsfreie Überwachen der Änderungen und des Verhaltens verteilter SCADA-Netzwerke, unterstützt von sechs Sicherheitspaketen, die besondere Funktionen für bestimmte Netzwerkaktivitäten bieten:

1. NETZWERK-SICHTBARKEIT

iSID liest den gesamten OT-Netzverkehr mit, bildet ein visuelles Netzwerkmodell aller Geräte, Protokolle und Sitzungen ab und alarmiert bei erkannten Topologieänderungen (z.B. neue Geräte oder Sitzungen).

2. CYBER-ANGRIFFE

Das Cyber-Attack-Paket erkennt und isoliert die aus öffentlichen Datenquellen (Antivirus-Forscher) und Radiflow-Labs bekannten Bedrohungen des SCADA-Netzwerks, speziell für SPS, (Remote Terminal Units (RTU) und industrielle Protokolle.

3. REGELÜBERWACHUNG

Regeln für Netzwerkverbindungen definieren und ändern, um bestimmte Befehle (z.B. "in den Controller schreiben") und Betriebsbereiche (z. B. "Turbine nicht über 800 U/min betreiben") zu prüfen.

4. WARTUNGS-MANAGEMENT

Schränkt das Netzwerk für geplante Wartungen ein und erstellt Arbeitsaufträge für bestimmte Geräte in festgelegten Zeitfenstern. Nach Sitzungsende wird ein Protokoll über alle Wartungsaktivitäten erstellt.

5. ANOMALIE-ERKENNUNG

Das Paket Anomalie-Erkennung modelliert das Verhalten des Netzwerks mit mehreren Parametern, z.B. Gerätesequenz-Abtastdauer, Häufigkeit von Einstellwerten u.a.m., um Verhaltensanomalien zu erkennen.

6. BETRIEBSVERHALTEN

Überwacht und prüft die Geräte-Verwaltung (SPS, RTU & IED) an externen Standorten und warnt bei Änderungen der Firmware oder Konfiguration (z.B. Software-Updates, Ein- oder Ausschalten von Edge-Geräten, Aktivitätsprotokollierung).

Fortsetzung ...

iSID - Typische Anwendungen

TECHNIKER VOR ORT:

iSID überwacht automatisch die Wartungsaktivitäten im vordefinierten Zeitfenster. Arbeiten an anderen Geräten oder außerhalb der Zeit lösen Warnmeldungen aus.

UNAUTORISIERTE ÄNDERUNGEN DER SPS-KONFIGURATION:

iSID erkennt bekannte Protokollbefehle, welche die SPS-Konfiguration beeinflussen.

SCADA-SERVER-ANGRIFF:

iSID erkennt und alarmiert bei Änderungen am Industriemodell, einschließlich ungewöhnlicher Befehlsfolgen und Zeitraster.

SPYWARE

iSID erkennt Versuche, das Netzwerk mit Spionage-Malware nach SCADA-Geräten wie SPS und RTUs zu durchsuchen.

MAN-IN-THE-MIDDLE

iSID erkennt Rogue-Geräte im Netzwerk anstelle eines gültigen Servers, einer Workstation oder eines SCADA-Controllers (MAC oder IP-Adressendiebstahl).

MALWARE BLACK ENERGY (BE):

iSID erkennt und alarmiert explizit beim Auftauchen von BE und entdeckt durch BE-SCADA-Plugins gesendete unautorisierte SCADA-Befehle und Anomalien im industriellen Betrieb.

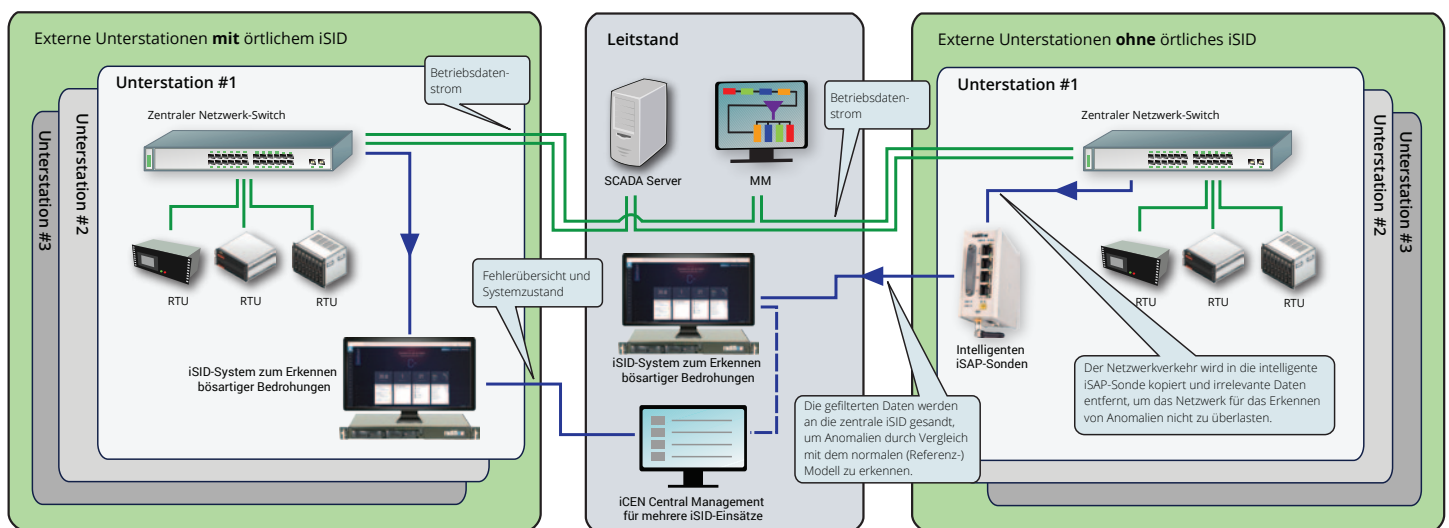
Zentraler oder verteilter iSID-Einsatz

iSID kann an einem zentralen Standort oder örtlich an mehreren externen Standorten (oder einer Kombination aus beiden) eingesetzt werden, um Bedrohungen zu erkennen.

Zentralisierte IDS-Einsätze führen meist zu Netzwerküberlastungen wegen der großen Datenmengen, die von den örtlichen Standorten an das zentrale IDS gesendet werden müssen. Die intelligente iSAP-Sonde von Radiflow löst dieses Problem: An den entfernten Standorten liest es den LAN-Verkehr vom lokalen Switch durch Port-Spiegelung mit und filtert die meisten irrelevanten Daten aus, ohne den SCADA-Verkehr (z.B. ModBus-Daten) zu stören.

Um das Netzwerk weiter zu entlasten, werden die gefilterten Daten komprimiert und über VPN-Tunnel an die zentrale iSID gesendet.

Mehrere iSID-Einsätze an externen Standorten (meist den größeren) werden mit Radiflows iCEN Central-Monitoring-System für iSID überwacht und verwaltet. iCEN bietet eine Sicht auf den Betriebsstatus aller iSIDs, laufende Über-sichten zur Erkennung (z.B. Netzwerkrisiko, erkannte Ereignisse) und der Systemintegrität. Diese werden für ferngesteuerte Softwareaktualisierungen und -wartungen verwendet.



iSID-Einsatzmodell, das den zentralen Einsatz in der Leitstelle und den örtlichen Einsatz an externen Standorten kombiniert (mit intelligenten iSAP-Sonden)